18.

O STILLE DIES VERLANGEN.

E. Geibel.

Op. 32. № 2.

Allegro agitato.

SINGST.

PIANOF.

O stil - le dies Ver - lan - gen, stil - le die sü - sse Pein! zu se - ligem Umfan - gen lass den Ge - lieb - ten ein. Schon liegt die Welt im Trau - me, blü - het die duft' - ge Nacht, der Mond im blau - en Rau - - me hält für die

Lie - be Wacht. Wo zwei sich treu um - fan - gen, da

giebt er den hol - desten Schein. O stil - le dies Ver - lan - gen, lass den Gelieb - ten

f *p* *f* *f* *p*

ein, lass den Gelieb - ten ein!

f *f* *p* *cresc.*

Du bist das süsse Feu - er, das mir am Her - zen zehrt;

f *p*

lüf - te den Schlei - er, der nun so lang mir wehrt;

Lass mich vom ro - sigen Mun - de küs - sen die See - le dir,

un poco riten. *con anima.*

aus meines Her-zens Grun - de nimm meine See - le da-für. — O

un poco riten.

pp

agitato.

stil - le dies Ver - lan - gen, stil - le die sü - sse Pein, zu

agitato.

cresc.

f

se - li-gem Um - fan - gen — lass den Gelieb - ten ein, — lass

f

den Ge - lieb - ten ein.

pp

Die gold'-nen Ster - ne schim - mern so klar vom Him - mels -

sempre pp e staccato.

zelt, es geht ein Weh'n und Küs - sen heim - lich durch al - le

cresc. ritenuto. f

Welt. Die Blu - men selber nei - gen sehn - süch - tig ein-

cresc. ritenuto. f

dimin. p riten.

an - der sich zu, die Nach - ti-gall in den Zwei - gen: träu - me, lie - be auch

dimin. p riten.

agitato.

du! O stil - le dies Ver - lan - gen, stil - le die sü - sse

agitato.

cresc. f

Pein, von Glück und Lieb' um - fan - gen wol - len wir se - lig

cresc. f

sein, wol - len wir so se - lig sein.

f